



Wenn es keinen Wind hat ankern und baden wir. Vor der Insel Vulcao ankern wir auf 18m Wassertiefe. Schwefelige Gase blubbern im Wasser und in Schlammputzen an Land. Es ist Hochsaison – ein Riesenrummel zu Wasser und zu Land. In der Mittagshitze steigen Matthias und Urs zum Vulkan auf. Mit dem Auto machen wir Ausflüge ins Landesinnere und an die Ostküste nach Taormina.



Blick vom Krater auf Vulcano. Im Hintergrund Lipari

Den Sommer verlängern auf Sizilien.

Zu zweit machen wir im Herbst noch einen zweiwöchigen Törn. Es ist noch sommerlich warm, die Hauptsaison ist vorbei und man findet überall Platz. Wir segeln zwischen den Vulkaninseln, ankern und baden. Wir haben überhaupt kein Ziel - einfach nur sein.

Das Jahresende auf Sizilien.

Zusammen mit Urs und Sven fahren wir am 20. Dezember mit der Autofähre nach Palermo. Sizilien empfängt uns wie im Sommer. Wenn man im Freien arbeitet empfindet man es fast wie bei uns im Som-

mer. Es ist sehr schön. Die Orangen und Zitronen sind reif, alles ist grün und die Blumen blühen. Das ist ein ungewohntes Bild für uns.

Der Bugbeschlag wird umgebaut, damit der grosse 32Kg Bügelanker hineinpasst. Zudem haben wir nun eine neue, 3 Meter lange, ganz leichte Gangway aus Aluminium.

Wieder einmal kommt unser chritmas-tree-set (enthaltend 1 Stk Christbaum, in Kiste, zweiteilig, faltbar, mit 1 Satz Kerzen 12V, 12 Kugeln und Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas Evangelium) in Aktion. Wir feiern das Weihnachtsfest in Portorosa. Kurz nach Weihnachten fliegen Sven und Urs nach Hause und die „Haasen“ von der Rabbit III kommen ange-reist. Gemeinsam verbringen wir eine schöne Zeit und feiern zusammen Silvester.



Ursula und Lucio Haas